



SELTENER BEMALTER SCHRANK,

Conrad Starck (1769-1817), Appenzell, 18. Jh. Bezeichnet DIESER SCHRANK
GEHÖRT DER JUNGFRAU ANNA MARIA ELISABETHA MOSSERIN 1795.

Nadelholz reich und fein bemalt mit Rocaillen und Blumenvasen auf blauem Grund
sowie beschnitzt mit Engelsköpfen, Blättern und geflammtem Herzen. Barocker, leicht
trapezförmiger Kasten mit Bogengiebel auf zweischübigem Sockel. Front mit 2 Türen
zwischen 3 Pilastern. Im Kranz ein drehbares Geheimfach mit 2 Schubladen
(unvollständig). Spätere Messingbeschläge. Retuschen, jedoch weitgehend originale
Fassung. Späterer Firnis. Stellenweise etwas berieben. 2 Schlüssel.

222x65x200 cm.

In seiner

Koller Auktionen - Lot 4156**W251 Slg. Fröhlich - Donnerstag 01 Dezember 2016, 9.30 Uhr**

barocken Form und dem geschnitzten applizierten Dekor äusserst seltener Schrank, der auf Grund der beinahe akademischen Bemalung und der plastisch wirkenden Rocaillen dem Appenzeller "Bauernmaler" Conrad Starck zugeschrieben werden kann. Conrad Starck zählt neben Bartholomäus Lämmli und Johannes Bartholomäus Thäler zu den bekanntesten "Bauernmalern" aus dem Raum Appenzell und Toggenburg. Zeugen seiner Handwerkskunst sind in den Museen in St. Gallen, Appenzell und Stein zu sehen.

CHF 40 000 / 70 000

€ 41 240 / 72 160

Koller Auktionen - Lot 4156

W251 Slg. Fröhlich - Donnerstag 01 Dezember 2016, 9.30 Uhr



Koller Auktionen - Lot 4156

W251 Slg. Fröhlich - Donnerstag 01 Dezember 2016, 9.30 Uhr



Koller Auktionen - Lot 4156

W251 Slg. Fröhlich - Donnerstag 01 Dezember 2016, 9.30 Uhr



Koller Auktionen - Lot 4156

W251 Slg. Fröhlich - Donnerstag 01 Dezember 2016, 9.30 Uhr

